

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1994-1995)
Heft: 3

Artikel: Mobil bleiben - auch wenn es nur eine Carfahrt ist
Autor: Jesse, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mobil bleiben – auch wenn es nur eine Carfahrt ist

Liestal, an einem Donnerstag im Frühsommer. Es regnet wie all die vergangenen Tage. Wird bei solchem Wetter die Carfahrt überhaupt stattfinden? Werden sich Fahrgäste einfinden? Müssige Fragen, wie sich ein wenig später herausstellt. An diesem nun schon traditionellen Ausflugsdonnerstag der PRO SENECTUTE BASELLAND setzt die Automobilgenossenschaft Reigoldswil drei Cars ein. Das Ziel ist Rotzloch am Alpnachersee. Die Fahrt dorthin dauert ungefähr drei Stunden. Bis auf wenige Kilometer wird nur auf Kantonsstrassen gefahren, so sieht man mehr von der Landschaft – und natürlich auch von den Dörfern und Städten, meint einer der Chauffeure. Am Ziel wird in einem Restaurant gegessen. Vom Wurstsalat über Entrecote aber auch bis zum Fisch reicht die Menükarte. Kurz, für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel lässt sich etwas bestellen. Für die musikalische Unterhaltung war ein «Handörgelima» angesagt, nun, der entpuppte sich als eine dreiköpfige Volksmusikgruppe aus Österreich. Auch wenn man sieht, wie sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Carfahrt gut unterhalten und unterhalten werden, fragt man sich vielleicht doch, warum PRO SENECTUTE BASELLAND solche Carfahrten mitveranstaltet. Frau Löw, die eigentliche Initiantin, wollte mit diesen sehr günstigen Ausflügen eine Alternative zu

den Werbefahrten schaffen. Der Preis für eine Fahrt durch die Schweiz kostet nämlich nur Fr. 20.–. Statt sich mit der Frage herumzuschlagen: soll ich kaufen oder nicht? kann hier ungestört miteinander geplaudert werden. Der Chauffeur, aber auch Frau Löw, weisen unterwegs auf Sehenswürdigkeiten hin. Man merkt es an der grossen Teilnehmerzahl und an der gelösten Atmosphäre, dass Frau und Mann von diesem Angebot gerne Gebrauch machen. Es hat sich wohl in den Oberba-

selbieter Dörfern herumgesprochen, dass dies eine angenehme Art ist, sich zu bewegen und Neues zu entdecken. Aus dem unteren Baselbiet sind es weniger Einzelpersonen oder Paare, sondern eher Gruppen, die diese Ausflugsmöglichkeit nutzen. Am Abend, zwischen 19 und 20 Uhr sind dann alle wieder zu Hause gewesen. Für nicht wenige war klar, dies war nicht das letzte Mal.

Peter Jesse



Frau Löw und die Carchauffeure besprechen die Fahrtroute

Fotos: Peter Jesse

PROGRAMM

ab

20. Oktober



Schnell ist ein Gespräch eröffnet